

Frage/ Antwortspiel

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 18. März 2020 12:04

Kurzes OT: Ich habe eine Bekannte, die Psychologin ist, gefragt, ob sie mir das Klopapier-Phänomen erklären kann. Die Story geht so:

In jeder Gesellschaft gibt es ein paar ängstliche Menschen, das ist normal. Jetzt kommt Corona und diese paar Menschen (am Anfang sind es wenige) gehen zur Migros und decken sich ein mit allem was nötig ist für die Grundversorgung. Zu diesem Zeitpunkt geht es noch gar nicht ums Klopapier, aber davon kaufen die natürlich auch obwohl sie es vielleicht gerade gar nicht bräuchten. Jetzt ist Klopapier etwas das normalerweise nicht viel verkauft wird und das "weiss" natürlich das Bestellsystem der Migros. So entsteht das erste "Loch" im Regal aber natürlich hat es noch ewig viel Klopapier im Lager. Jetzt kommt der nächste, der ist eigentlich gar nicht ängstlich aber er sieht das Loch im Regal und denkt sich "Ui ... die Migros füllt beim Klopapier nicht auf, das ist aber doof. Da nehme ich vorsichtshalber mal zwei Packungen mit, wer weiss wann es nachbestellt wird." Das ist der Beginn der Klopapier-Epidemie ... Die Leute folgen nun dem Herdentrieb aber tatsächlich ist es so, dass die meisten nur sowas wie eine Packung mehr als sonst im Keller haben. Das Bestellsystem der Migros reagiert natürlich auf die gesteigerte Nachfrage und folglich müsste es in den nächsten Tagen irgendwann so sein, dass es Tonnen zu viel Klopapier bei der Migros gibt. Denn irgendwann müssen die Keller in dieser Stadt mal voll sein mit diesem verdammten Klopapier.



Ein weiteres Phänomen, das zu diesen absurden Vorgängen beiträgt, ist, dass kaum noch einer wirklich vorausschauend denken kann und auch gar kein rechtes Gefühl für seinen tatsächlichen Bedarf hat. Wir sind es gewöhnt, dass man jederzeit alles einkaufen kann und rennen im Zweifelsfall wegen jedem Joghurtbecher einzeln los. Kein Mensch macht sich normalerweise eine Strichliste wie viele Joghurts er pro Woche isst. Also kauft man mal vorsichtshalber eine ganze Palette davon. Man weiss ja nicht, was als nächstes kommt ...

Zur Frage: Spannend finde ich, dass ich gerade mit viel mehr Kolleginnen und Kollegen kommuniziere als sonst. Via Chat. Die gegenseitige Unterstützung ist enorm.

Ich formuliere die Frage etwas um: Welche positiven Effekte der Krise kannst Du im Moment sehen?